

Angabe der PZN bei Klinikpackungen



Hintergrund

Die Pharmazentralnummern (PZN) von Klinikpackungen sind nicht primär in der AVS-Datenbank repräsentiert, so dass es in einigen Fällen dazu kommen kann, dass bei Übermittlung einer solchen PZN, diese vom System nicht erkannt und eine Fehlermeldung generiert wird.

Hier gibt es drei verschiedene Möglichkeiten des Vorgehens:

1. Alternative PZN

Der Einsender kann anstelle der PZN der Klinikpackung eine „generische PZN“ verwenden, d.h. er kann die PZN eines Präparates einsetzen, das denselben Wirkstoffgehalt pro kleinste Einheit (z.B. Tablette) und dieselbe Applikationsform besitzt. Packungsgröße und Hersteller spielen keine Rolle (Beispiel siehe unten). AVS kann so den Verbrauch korrekt berechnen.

Beispiel

PZN	Präparatename	Packungsgröße	Darreichungsform	Verabreichungsform	Hersteller
3566920	Ciprofloxacin-Aisto 500 mg	10	FTA	oral	Aristo Pharma
2162132	CIPROFLOXACIN AbZ 500 mg	20	FTA	oral	AbZ-Pharma
2162043	CIPROFLOXACIN AbZ 250 mg	10	FTA	oral	AbZ-Pharma
6087663	CIPROFLOXACIN Hikma 2 mg/ml 400 mg/200ml Inf.-Lsg.	1	IFB	parenteral	Hikma

Diese beiden PZN sind austauschbar

PZN sind nicht austauschbar

2. Sonderpräparat

Der Einsender gibt in der Spalte PZN statt der PZN den Begriff „Sonderpräparat“ ein. Damit AVS eine Berechnung vornehmen kann, müssen die Zusatzparameter wie z.B. ATC-Code, Applikationsform, Wirkstoffmenge pro Stück und Einheit Wirkstoffmenge eingegeben werden.

Beispiel

Artikelnr.	Präparatename	PZN	Applikationsform	Darreichungsform	ATC-Code	Wirkstoffmenge pro Stck.	Einheit Wirkstoffmenge
3918	Avalox 400 mg i.v. 250 ml Fl. (1 Stk)(jetzt Moxifloxacin 400mg Fl.)	Sonderpräparat	parenteral	Flasche	J01MA14	0,4	g
5580	Tavanic 500 mg 100 ml Inf.Lsg. (5 Stk) (jetzt Levofloxacin 500 mg)	[Alternative PZN]		Flasche			

3. Ergänzung der AVS-Datenbank

AVS setzt sich mit dem Einsender in Verbindung um die erforderlichen Informationen zu dieser PZN zu erfragen und die AVS-Datenbank entsprechend zu ergänzen. Nach der nächsten System-Aktualisierung stehen diese Daten dann für die PZN-bezogene Verbrauchsberechnung korrekt zur Verfügung.